

Presseinformation

4. März 2026

Umweltbewegung „Natur im Garten“ feiert 500. Gemeinde

LH Mikl-Leitner: 500 starke Signale für mehr Artenvielfalt, für Nachhaltigkeit und für ein ökologisches Niederösterreich

Mit der Gemeinde Jedenspeigen im Bezirk Gänserndorf, die kürzlich den Gemeinderatsbeschluss fasste, ist nun die 500. Gemeinde Niederösterreichs Teil der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“. Konkret bedeutet das: kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf. Stattdessen wird auf naturnahe Gestaltung, Förderung der Artenvielfalt und bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen gesetzt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „500 ‚Natur im Garten‘ Partnergemeinden – das sind 500 starke Signale für mehr Artenvielfalt, für Nachhaltigkeit und für ein ökologisches Niederösterreich. Mit dem Beitritt der 500. Gemeinde zeigt unser Bundesland einmal mehr, dass Umwelt-, Klima- und Artenschutz direkt vor der Haustüre beginnen – im eigenen Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse und auf unseren öffentlichen Grünflächen. Ich danke allen Gemeinden für ihren Einsatz – gemeinsam machen wir Niederösterreich zum Gartenland Nummer 1 in Europa.“

Die Gemeinde Jedenspeigen bekam als 500. Gemeinde die „Natur im Garten“ Gemeinde-Tafel von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht. Bürgermeister Alfred Kridlo: „Es ist uns eine große Ehre, die 500. ‚Natur im Garten‘ Gemeinde in Niederösterreich zu sein. Unsere Entscheidung war eine bewusste: für gesunde Lebensräume, für mehr Lebensqualität und für eine klimafitte Zukunft.“

Die Zahl spricht für sich: Von 573 niederösterreichischen Städten und Gemeinden sind nun 500 offiziell „Natur im Garten“ Partnergemeinden – ein Netzwerk, das zeigt, wie sich zukunftsorientierte Grünraumpflege und gelebter Umweltschutz erfolgreich umsetzen lassen. „Natur im Garten“ begleitet mit einer Vielzahl an Beratungsangeboten sowohl die Gemeinden als auch deren Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung nachhaltiger Grünraumprojekte und dem Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie Torf. Gemeinsam wird so die Biodiversität gefördert, die Umwelt geschützt und das Klima in den Siedlungsräumen verbessert, was nicht nur für die Natur, sondern auch für die Lebensqualität unmittelbar positive Auswirkungen hat. Weitere Infos: www.naturimgarten.at/plakette

Presseinformation

Nähere Informationen: Natur im Garten, Pressesprecherin Carina Pürer, MA,
Telefon 0676 848 790 737, E-Mail carina.puerer@naturimgarten.at



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem
Bürgermeister der Gemeinde Jedenspeigen Alfred
Kridlo (rechts) und Vizebürgermeister Christian
Pfarr.

© NLK Pfeffer